

Frostiger Start in die vierte Juli-Woche

Bern. – Es geht gegen Ende Juli zu, und trotzdem sind gestern Morgen bei Schweizer Messstationen vielerorts Temperaturen unter acht Grad gemessen worden. In Chur stieg das Thermometer nicht höher als auf 7,5 Grad an. In den Alpen war es um 6 Uhr noch kälter: So wurden in Bufalora am Ofenpass minus 2,8 Grad gemessen. In Samedan im Engadin war es minus 2,5 und in Arosa 1,6 Grad kalt. Gemäss dem Wetterdienst ist die am Sonntag eingeflossene Polarluft verbunden mit einer windstillen Nacht Grund für den kalten Juli-Morgen. Die Temperaturen würden nun aber konstant ansteigen. (sda/so)

Ingrid R. Metzger 73-jährig gestorben

Chur. – Die 1939 in Chur geborene Archäologin und Kunsthistorikerin Ingrid R. Metzger ist vor einigen Tagen unterwartet im Kantonsspital Graubünden verstorben. Metzger war 20 Jahre lang, bis im April 2002, Direktorin des Rätischen Museums in Chur. Zuvor, von 1964 bis 1982, war sie als Konservatorin des Museums Eretria in Euböia (Griechenland) tätig. Ihr Studium absolvierte sie in Zürich, ihre Habilitation schrieb sie in Fribourg. Aus Metzgers Feder stammen zahlreiche Publikationen zur Geschichte Rätiens. (so)

HEUTE
Bündner Tagblatt
 Wolf reisst mehrere Schafe
 LA QUOTIDIANA
 Referendum cunter la taxa turistica

HEIZÖLPREISE

Mitgeteilt von Swissoil Graubünden. Preis pro 100 l (inkl. MwSt) für Lieferung in Chur, gültig am Tag der Bestellung für eine Abladestelle.

Heizöl extra leicht, Euro-Qualität	Liter	16.7.12	23.7.12
500-1000		117.80	121.10
1001-2000		116.20	119.40
2001-3000		107.60	110.80
3001-6000		104.40	107.70
6001-9000		102.40	105.60
9001-14 000		101.00	104.20

Öko-Heizöl nach CH-Qualitätsstandard	Liter	16.7.12	23.7.12
500-1000		121.30	125.70
1001-2000		119.70	124.10
2001-3000		111.00	115.50
3001-6000		107.90	112.30
6001-9000		105.80	110.30
9001-14 000		104.40	108.90

Tägliche Preisänderungen vorbehalten. Fracht- und LSVA-Zuschlag für Lieferungen ausserhalb Chur. Die Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer.

«Ein Strauss bunter, erinnerter Vergangenheit»

Mit 91 Jahren veröffentlicht Martin Raschèr in Buchform seine Erinnerungen an die Kindheit und Jugendzeit im Oberengadin. «Ova da savun/Seifenwasser» erzählt Geschichten vergangener Tage mit viel Liebe zum Detail.

Von Fadrina Hofmann

Zuoz. – Als «Strauss bunter, erinnerter Vergangenheit» bezeichnet Martin Raschèr sein Buch. In Deutsch und Putèr ist das Werk «Ova da savun/Seifenwasser» kürzlich im Verlag Chasa Editura Rumantscha erschienen. Darin erzählt der Autor in 35 Kurzgeschichten Episoden aus seinem Leben. Raschèr ist in Zuoz aufgewachsen, bei seinen Grosseltern auf dem Bauernhof. In seinen Geschichten spielt das Umfeld im bäuerlichen Oberengadin eine grosse Rolle.

Die Beziehung zu den Tieren auf dem Hof habe er von klein auf als bereichernd empfunden, und die Zeit mit dem Grossvater auf der Stallbank sei unvergesslich, schreibt der Autor. «Manchmal denke ich, dass ich auf dieser Bank, wenn nicht mehr, so doch ebenso Wichtiges gelernt habe wie auf den unzähligen Schulbänken, die ich in meinem Leben habe drü-



«Unvergessliche Zeit»: Martin Raschèr hält in seinem Buch Erinnerungen aus alten Tagen fest.

cken müssen», schreibt Raschèr zum Beispiel in der Geschichte «Die Stallbank».

Erzählungen über Aussenseiter
 Der Autor beschreibt Passagen aus der Kindheit, der Pubertät, dem Militärdienst und dem Alltag in der ersten

Hälfte des 20. Jahrhunderts. Neben dem ersten Schultag, Bubenstreichen und Freundschaften werden auch alte Legenden erzählt oder Tabus der damaligen Zeit beschrieben, wie etwa die Entdeckung der eigenen Sexualität. Raschèr selbst ist unehelich geboren, was im Dorf nicht immer einfach war, wie er offen erzählt. Möglicherweise hat ihn diese Erfahrung für Aussenseiter sensibilisiert. Im Buch erinnert er sich beispielsweise an ein sehr armes Mädchen, das stets gehänselt wurde, an ein frühreifes Kind einer Prostituierten und an einen invaliden Uhrmacher.

«Muttersprache nicht verlernt»
 Die Geschichten sind zuerst in Deutsch verfasst worden, denn der ehemalige Lehrer aus Arosa hatte sie ursprünglich als Erinnerung für seine deutschsprachige Familie geschrieben. Als kleines Bändchen mit dem Titel «Seifenwasser» verschenkte Raschèr acht Exemplare davon, unter anderem an einem ehemaligen Schüler. Dieser hat mittlerweile durch seine Frau Rätoromanisch gelernt und animierte Raschèr letztes Jahr, die Geschichten auch auf Romanisch zu schreiben.

Als «Wagnis» bezeichnet der Autor die Übersetzung ins Oberengadiner Idiom Putèr im Vorwort. «Je länger

ich mich mit der Übersetzung befasste, umso leichter fiel sie mir. Ich hatte meine Muttersprache nicht verlernt! Sie hatte nur geschlummert und musste geweckt werden.» Für Rätoromanen ist die Lektüre ein besonderes Erlebnis, zumal in «Ova da savun» eine Sprache gepflegt wird, die bisweilen ebenso von vergangenen Zeiten zeugt wie die geschilderten Ereignisse selber.

Viele Eindrücke und Empfindungen
 Das Buch ist nach der ersten Erzählung benannt. Darin beschreibt Raschèr, wie er sich täglich als Letzter in der Familie mit dem milchigblau getrübbten Wasser aus der Emailschiessel waschen musste. «Das Seifenwasser – so schien mir – war weicher und geschmeidiger als das eiskalte Brunnenwasser.» Mit viel Liebe zum Detail und mit Humor beschreibt Raschèr die Szenen aus seiner Vergangenheit. «Diese Geschichten aus längst vergangenen Tagen sind eng verknüpft mit meinen eigenen Empfindungen, Eindrücken und Erlebnissen», erklärt der Autor im Vorwort. Es ist gerade diese Authentizität, die das Buch lesenswert macht.

Martin Raschèr: Ova da savun/Seifenwasser. Chasa Editura Rumantscha. 225 Seiten. 29 Franken.

Churer «Startrampe» führt wieder zu Unfall

Am Sonntagabend hat sich auf der Churer Masanserstrasse bei einem Selbstunfall ein Fahrzeug überschlagen. Es ist schon der dritte gleiche Unfall innert zweier Jahre an dieser Stelle.

Chur. – Wie die Stadtpolizei Chur in einer Medienmitteilung von gestern schreibt, wurde der Lenker des Fahrzeugs nicht verletzt. Der Mann war mit seinem Auto über die Masanserstrasse in Richtung Masans gefahren. Auf der Höhe Kreuzfeldweg geriet er aus noch nicht restlos geklärten Gründen mit den rechten Autorädern auf eine ansteigende Stützmauer. In der Folge überschlug sich das Fahrzeug und kam rund fünf Meter nach der Unfallstelle auf dem Dach liegend zum Stillstand. Sein Auto erlitt bei dem Selbstunfall Totalschaden.

Dass Fahrzeuge auf der Höhe

Kreuzfeldweg abheben und auf dem Dach zu liegen kommen, ist in Chur nichts Neues. Bereits im Juli 2010 ist es an der genau gleichen Stelle nämlich zu zwei sehr ähnlichen Selbstunfällen gekommen. Alkohol als Ursache wurde damals in einen Fall explizit ausgeschlossen, im anderen Fall wurde die Lenkerin von einer Katze abgelenkt (Ausgabe vom 26. Juli 2010).

Die Rampe ist keine Gefahr
 Die fragliche Stützmauer an der Masanserstrasse sei keine speziell gefährliche Unfallstelle, hiess es damals seitens der Churer Stadtpolizei. Die beiden Unfälle seien «Zufall» gewesen. Bauliche Massnahmen würden sich deshalb nicht aufdrängen, so die Stadtpolizei vor zwei Jahren – «es sei denn, es passiert in den nächsten Wochen an der gleichen Stelle noch ein Unfall. Dann stimmt vielleicht etwas nicht». (rf)



Einmal mehr abgehoben: Ein Fahrzeug touchiert die Rampe an der Churer Masanserstrasse und überschlägt sich. Bild Stadtpolizei Chur

ANZEIGE



Nur für kurze Zeit: C-Klasse Kombi mit mindestens CHF 9200.-* Preisvorteil.

C-Klasse Kombi ab	CHF 46 700.-
Ihr Preisvorteil	CHF 9200.-
Barkaufpreis	CHF 37 500.-
2,9% Leasing ab	CHF 299.-/Mt.**



Garage Gut AG, Untere Industrie 6, 7304 Maienfeld, Tel. 081 303 75 75

* C 180 BlueEFFICIENCY Kombi, 156 PS (115 kW), 1595 cm³, 139 g CO₂/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 159 g/km), 5,9 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: B. Fzg.-Listenpreis CHF 46 700.- abzüglich 6% Preisvorteil und CHF 6480.- Prämie ergibt einen Barkaufpreis von CHF 37 418.-. Angebot gültig bis 30.09.2012. Abgebildetes Modell inkl. Sonderausstattungen CHF 57 955.-.
 ** 1. gr. Leasingrate: CHF 9550.-, Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10000 km/Jahr, eff. Jahreszinssatz: 2,94%, Leasingrate ab dem 2. Monat: CHF 298.10 exkl. Ratenabsicherung PPI. Antragsingang bis 30.09.2012. Ein Angebot der Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG. Vollkaskoversicherung obligatorisch. Änderungen vorbehalten. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls diese zu einer Überschuldung des Leasingnehmers führen kann. Alle Preise inkl. 8% MwSt.